

Etwas OT, aber dann doch nicht: 100.000 Erzieher(innen) für KITAS fehlen

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. November 2014 18:59

[Claudius](#): Was du zu Hause aber nicht tun kannst, ist, die soziale Kompetenz, speziell den Umgang mit Gleichaltrigen und "fremden" Erwachsenen, zu fördern. Selbst, wenn du zu Hause 6 Kinder hättest, ist der Umgang mit Geschwistern und der eigenen Mutter / Oma doch etwas ganz anderes. Spätestens mit Schuleintritt muss man das aber können. Also Gruppendynamik fällt bei dir zu Hause schon mal flach.

Erzieherinnen sollten darüber hinaus ja auch fundierte Kenntnisse zur Sauberkeitserziehung haben. Außerdem müssen sie erkennen können, wann ein Kind logopädischen/physiotherapeutischen/psychologischen etc. Förderbedarf hat. Mag sein, dass DU das alles hinkriegst, aber doch längst nicht alle Eltern und in manchen Stadtteilen sogar die wenigsten.

Das, um nur mal ein paar Beispiele zu nennen.

[unter uns](#): Wo betreibt Claudius denn seine Kampagne? Würde ich gerne mal nachlesen.